

D' Brut-Stubat

A Runde, a gesunde, ist hüt beianand
am Stoufo bi Olgan, bim Schwitzar;
ma jolat und trolat²⁾ und juckt ommanand³⁾,
hüt spalt ma ko Kümme, kon Krützar⁴⁾;
woast, Brut-Stubat ist hüt am Stoufo:
das Best ist ma gango ga koufo.

Und Täscho-n-und Fläscho siond völler as voll,
do Rudobur kenntit ma numma:
a Schmisle⁵⁾, zwoa Brisle⁶⁾ und gwäscht jeda Zoll,
am Huot stoht a Spilhah, a krumma.
„Ih zahl jo, hüt word denn nid gspärat!“
heat allwil do Rudobur ghärat⁷⁾.

Und gfreasso wi bseasso do Schwitzar druf heat,
ma ma's nid arboto-n-arbacho⁸⁾,
vorstecko di Bröcko wi Blei-Klötz im Leatt⁹⁾
ka ear i simm schützligo¹⁰⁾ Racho;
und Wi heat ar glärt ganze Kübol
und Gipfol vorschluckt ganze Schüböl.

Und diose neand Kriose¹¹⁾ zum Broto-n-und Obs,
händ Amore¹²⁾, Zibärtler¹³⁾, Zolgar¹⁴⁾,
und Merbott niommt allbott si Zeottor holops,
spilt Sexar und Ländlar und Polgar.
Do Rudobur tuot a klä gschwollo¹⁵⁾,
ar macht mit dor Zungo-n-an Bollo.

Und bütto do Lütto tät Olga no z'Luo¹⁶⁾,
do Schuotzar und Ehrat siond glado;
Gamascha heat Bascha¹⁷⁾, do Küoh-Beargar, luo¹⁸⁾!
vom Kriog hear a Kugol im Wado.
Und Moastor, däs siocht ma-n, ist Olga,
do Rudobur muoß a klä folga.

Bim Föppla-n-und Schöppla²⁰⁾ ist Merbott voara
druckt 's Käpple, das für-rot, uf d' Ohro,
heat gsungo sa glungo vo Wib und vo Ma,